



## Um unsere Unternehmenskultur nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten, setzen wir viele Punkte für unsere grüne Visitenkarte um:

### Materialbeschaffung:

#### Büromaterial:

**Papier:** Kopierpapier, Briefpapier bis hin zum Toilettenpapier wird ausschließlich als Recycling-Papier in einer mit dem blauen Engel gekennzeichneten Qualität beschafft.

#### Speisen und Getränke im Büroalltag:

**Obst und Gemüse:** verpackungsfreier Einkauf von regionalen Bioprodukten

**Getränke:** Fair-Kaffee, regionale Mehrweggetränke

#### Give-aways für Kundinnen und Kunden:

**Baumwollbeutel:** Einkauf aus Fair-trade-Produktion. Bei anderen Produkten wird darauf geachtet, dass die Produktion in Deutschland stattfindet.

#### Kundeninformationen:

**Kundenzeitschrift:** wird regional und klimaneutral produziert (Reforest-Projekt von Druckerei Evers, Meldorf), **Flyer und Broschüren:** klimaneutrale Produktion in Deutschland

**AWD-Dienstwagen:** Anschaffung von Elektrofahrzeugen

**Behältermanagement:** Bei der Beschaffung von neuen Abfallbehältern werden ausschließlich Tonnen mit dem größtmöglichen Anteil an recycelten Kunststoffen eingekauft.

### Unsere nachhaltige Firmenphilosophie lebt im Unternehmensalltag:

- In den europaweiten Logistikausschreibungen werden Umweltkriterien wie Nähe zu den Verwertungs- und Entsorgungsanlagen oder die Energieeffizienz berücksichtigt. Ein Beispiel ist die Entsorgung des Dithmarscher Restmülls, siehe auch <https://www.ebs-concept.com/>
- In der Logistik werden mehrere Fahrzeuge mit alternativen LKW-Antrieben eingesetzt. Alle Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb haben bereits seit vielen Jahren das Euro-6- Label.
- Wir sind Mitglied der Sozialen Allianz und setzen uns für Inklusion ein. Aufträge im Bereich Behältermanagement werden regional an Stiftung Mensch aus Meldorf vergeben.
- Die Öffentlichkeitsarbeit der AWD setzt sich immer auch mit Themen auseinander, die mit Klima- und Umweltschutz zu tun haben: z. B. die Verschwendung von Lebensmitteln, Akkus statt Batterien, Kleidung (Second-Hand-Kleidung, fairen Handel und nachhaltiger Produktion) u.v.m.
- Alle Veranstaltungen finden unter dem Motto „Zero Waste“ statt. Auch bei der Beschaffung von Energie wird nachhaltig gedacht: z. B. werden Fahrräder eingesetzt, die Strom erzeugen.
- Umweltbildung: Als NUN-zertifizierter außerschulischer Lernort (ALADIN) wird Bildung für nachhaltige Entwicklung gelebt. Besucherguppen wird erklärt, wie sie Abfälle vermeiden können und wie Kreislaufwirtschaft funktioniert. So können alle einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.